

Anlage 2 zu §§ 4, 5 WTG DVO

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot / Hospiz / Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung:

LVR- Verbund Heilpädagogischer Hilfen in Moers-Kapellen

Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. Email-Adresse und Homepage der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung:

Leistungsanbieter: LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen, Hammfelddam 6, 41460 Neuss

Telefonnummer: 02131-6625-0

Homepage: <http://hph.lvr.de>

Einrichtung: LVR –Wohnen, 47447 Moers, Bendmannstr. 21

Telefonnummer: 02841 8843951

Email-Adresse: hph-n_Benndmannstr_moers@lvr.de

Homepage:

https://lvr.de/nav_main/unsere.angebote_1/betreute_wohngemeinschaften_1/suche_a_bis_z_1/wb_moers_kapellen/wb_moers_kapelln.html

Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)

Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot, spezialisiert auf die Betreuung von Menschen mit schwer- und schwerstgeistigen Einschränkungen

Kapazität:

21 Plätze

Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am 30.11.2021

Anforderung **nicht geprüft** **nicht angebotsrelevant** **keine Mängel** **geringfügige Mängel** **wesentliche Mängel** **Mängel behoben am:**

Wohnqualität

1. Privatbereich

(Badezimmer/Zimmergrößen) x

2. Ausreichendes Angebot x

von Einzelzimmern

3. Gemeinschaftsräume x laufender Prozess

(Raumgrößen/Unterteilung in

Wohngruppen) x

4. Technische Installationen

(Radio, Fernsehen, Telefon, x

5. Notrufanlagen

x

Anforderung **nicht geprüft** **nicht angebotsrelevant** **keine Mängel** **geringfügige Mängel** **wesentliche Mängel** **Mängel behoben am:**

Hauswirtschaftliche Versorgung

6. Speisen- und

Getränkeversorgung

7. Wäsche- und Hausreinigung

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

8. Anbindung an das Leben

in der Stadt/im Dorf

9. Erhalt und Förderung der Selbständigkeit

und Mobilität x

10. Achtung und Gestaltung

der Privatsphäre

x

Information und Beratung

11. Information über

Leistungsangebot

x

Anforderung **nicht geprüft** **nicht angebotsrelevant** **keine Mängel** **geringfügige Mängel** **wesentliche Mängel** **Mängel behoben am:**

12. Beschwerdemanagement

x

Mitwirkung und Mitbestimmung

13. Beachtung der Mitwirkungs-

und Mitbestimmungsrechte

x

18.01.2022

Personelle Ausstattung

14. Persönliche und fachliche

x

21. Dokumentation	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
22. Hygieneforderungen	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Anforderung nicht geprüft nicht angebotsrelevant keine Mängel geringfügige Mängel wesentliche Mängel Mangel behoben am:

Freiheitsentziehende Maßnahmen

(Fixierungen/Sedierungen)

24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Gewaltschutz

27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Einwendungen und Stellungnahmen

Der/die Leistungsanbieter/in hat keine Einwendungen vorgetragen.

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnen:

Das Haus liegt nah am Ort.

Das ist gut weil:

Die Geschäfte sind schnell zu erreichen.

In dem Haus gibt es Gemeinschaftsräume. Das sind Zimmer, in denen sich Menschen treffen.

Aber:

Die Gemeinschaftsräume waren nicht schön eingerichtet.

Jeder der dort wohnt hat ein eigenes Zimmer.

Das ist sehr gut.

Haus-Wirtschaft (also putzen und waschen)

Das Haus war sauber und gepflegt.

Aber:

Die Böden waren nicht mehr schön und

einige Möbel waren kaputt.

Die Türrahmen waren zerkratzt.

Beschwerde-Recht

Die Bewohner und Bewohnerinnen können sagen wenn was nicht gut ist.

Das ist eine Beschwerde.

Eine Beschwerde muss aufgeschrieben werden.

Das haben die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gut gemacht.

Mitbestimmung

Es gibt einen gemeinsamen BewohnerInnen- Beirat der Wohnverbunde Moers und Kamp-Lintfort.

Der wurde von den Bewohnern und Bewohnerinnen gewählt.

Der Bewohner- Beirat vertritt die Rechte der Bewohner und Bewohnerinnen.

Der Bewohner-Beirat trifft sich 1 Mal im Monat und bespricht viele Dinge.

Zum Beispiel: Welche Ausflüge gemeinsam unternommen werden.

Aber:

Die Beiratsarbeit war nicht gut. Beispiel:

Eine Entscheidung muss gemeinsam getroffen werden.

Dafür müssen alle Beirats-Mitglieder anwesend sein.

Das war aber oft nicht der Fall.

Entscheidungen wurden aber trotzdem getroffen.

Personal

Menschen mit einer Berufs-Ausbildung nennt man Fach- Kräfte.

In dem Haus arbeiten viele Menschen mit einer Berufs-Ausbildung.

Das ist gut.

Betreuung

Für die Bewohner und Bewohnerinnen werden Hilfe-Pläne geschrieben.

In einem Hilfe-Plan stehen die Ziele und Wünsche der Bewohner und Bewohnerinnen und welche Hilfen sie dafür brauchen.

Die Hilfe- Pläne waren gut.

Aber: Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen müssen aufschreiben, wenn die Ziele nicht erreicht wurden.

Das war nicht immer der Fall.

Pflege

Im Haus leben Bewohner und Bewohnerinnen die gepflegt werden müssen.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen helfen dabei.

Zum Beispiel bei der Körper- Pflege.

Hierfür müssen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Pläne erstellen.

In den Plänen gab es kleinere Fehler.

Beispiel:

An einem Fuß war eine Wunde entstanden. Es wurde vergessen die Entstehung der Wunde in dem Plan einzutragen.

Freiheitsentziehende Maßnahmen

Acht Bewohner und Bewohnerinnen leben im Erdgeschoss in einer Gruppe zusammen.

Sie müssen vor Gefahren geschützt werden.

Zum Beispiel:

- sie können das Haus nicht alleine verlassen.

Deshalb ist eine Tür verschlossen.

Das nennt man Fixierung.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen begleiten die Bewohner und Bewohnerinnen so oft wie möglich nach draußen.

Das ist gut.

Manchmal üben die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit einigen Bewohnern das sie bald alleine rausgehen können.

Das machen sie gut.

Darstellung des Angebotes durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Der/die Leistungsanbieter/in hat von dem Angebot der Selbstdarstellung keinen Gebrauch gemacht